

5. KAPITEL SCHLÜSSELFRAGEN DES EWR AUS DER SICHT LIECHTENSTEINS

I. Vorbemerkungen

Bei der Frage, ob Liechtenstein dem EWR beitreten soll, spielen volkswirtschaftliche Aspekte eine entscheidende Rolle. Aus wirtschaftlicher Sicht ist zunächst auf die ökonomische Struktur des Landes hinzuweisen. Im Gegensatz zu anderen europäischen Kleinststaaten weist das Fürstentum keine monokulturelle, sondern eine durchaus *ausgewogene Wirtschaftsstruktur* auf, die auf den drei Pfeilern Industrie, Gewerbe und Finanzdienstleistungen ruht. Eine Antwort in der EWR-Frage kann nur gesamthaft, d.h. mit Bezug auf alle Sektoren erfolgen⁹⁷. Die einzelnen Sparten dürfen m.a.W. nicht gegeneinander ausgespielt werden. Das hindert nicht, dass die mutmasslichen Effekte eines EWR-Beitritts (und die Auswirkungen eines Abseitsstehens) für jeden Wirtschaftssektor getrennt untersucht werden. Am Ende ist indes ein Gesamturteil abzugeben. Dabei sind die Entscheidungsgrundlagen heute insofern besser als im Jahre 1992, als zwischenzeitlich die Erfahrungen Österreichs auf der einen und die der Schweiz auf der anderen Seite vorliegen.

Besonders wichtig sind dabei im Blick auf die bestehende und fortzusetzende Zollunion naturgemäss die *Erkenntnisse der Schweiz*. Im einzelnen muss freilich bezüglich Vergleichbarkeit der drei genannten Sektoren der liechtensteinischen Wirtschaft unterschieden werden. Am ehesten erscheint eine Vergleichung im Bereich der Industrie angezeigt zu sein. Insoweit stehen für beide Staaten - bei aller Verschiedenheit der Grössenverhältnisse - die Probleme des *Exports* im Vordergrund. Gleiches gilt, wenn auch in verminderter Form für das Gewerbe. Eine gewisse Interessengleichrichtung ist hier aber auch bezüglich der Ängste vor Auslandskonkurrenz gegeben. Erhebliche Unterschiede bestehen hingegen bei den Finanzplätzen. Liechtenstein hat keine eigene Währung, keine eigene Notenbank und keine Börse. Es kann daher "nicht als Finanzplatz im klassischen Sinn bezeichnet werden. Der

⁹⁷

So zutreffend Schuster, Auswirkungen auf die Finanzplätze, 58.